

(Online library) Der Zorn des schwarzen Engels: Rgen Krimi

Der Zorn des schwarzen Engels: Rgen Krimi

Von Birgit C. Wolgarten, Marie Claire Frey
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #210191 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-28Erscheinungsdatum: 2014-05-28File Name: B00KLZUNBU | File size: 65.Mb

Von Birgit C. Wolgarten, Marie Claire Frey : Der Zorn des schwarzen Engels: Rgen Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Zorn des schwarzen Engels: Rgen Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenig Spannung, zuviel Drumherum und jede Menge verschenktes PotentialVon SabrinaDer Mord an der Esoterik-

Bestsellerautorin Vera Koch beschäftigt Kommissarin Katja Sommer und ihren Kollegen Sven Widahn. Die Tote ist perfekt in Szene gesetzt und ihr Umfeld das reinste Irrenhaus. Der Mann ist mit der Vertreterin zusammen von der die Tote ihre Kosmetika bezogen hatte. Ihre beste Freundin ist eigentlich ihre Liebhaberin und auch ihr Verleger ist ein komischer Kauz. Die Kommissare stehen vor mehr Rätseln als in ein einzelnes Puzzle passen wollen. Ob sie es schaffen Licht ins Dunkel zu bringen? Dieses Buch war absolut nicht mein Fall. Das Cover war zwar farblich gut gemacht und das Farbenspiel ist brilliant, allerdings, wenn man sich nicht gerade mit den regionalen Bauwerken auskennt, dann hat es auf den ersten und auch zweiten Blick wenig mit der Handlung zu tun. Kennt man das Bauwerk hilft es einem aber auch nicht weiter, denn es kommt in dem Buch nicht einmal vor. Der Titel zumindest ist dann näher am Buch und wird erst gegen Ende aufgeklärt, so dass man sich immer fragt, was denn nun ein "schwarzer Engel" sein soll. Die Protagonisten waren nett, aber irgendwie konnte ich weder mit Katja noch mit Sven richtig warm werden. Ich weiß nicht genau was mich gestört hat, aber vermutlich war es diese ganze Art wie sie privat agiert haben. Katja benimmt sich was das Stehen zu Gefühlen angeht wie ein unentschlossener Teenie und Sven ist einfach ein Macho schlechthin. Was soll ich denn von einem Mann halten der es als Leistung und Opfer empfindet, wenn er für eine Partnerin treu wird. Naja so eine Einstellung ist auf jeden Fall keine mit der man meine Sympathie gewinnt. Die Geschichte ist in der Grundidee nicht schlecht, aber es gibt soviel Nebenhandlungen und private Geschichten und Probleme, dass die Ermittlungen fast in den Hintergrund treten. Ich hätte mir viel mehr spannende Kriminalistik gewünscht, stattdessen habe ich aber hauptsächlich Familien- und Liebesdramen serviert bekommen. Das ist sicherlich auch nicht schlimm, wenn man auf sowas steht, aber ich erwarte mir unter einem Krimi einfach etwas anderes. Der Schreibstil war zumindest aber eingängig und flüssig zu lesen. Man stolperte selten über etwas und konnte den Sachen sehr gut folgen, auch wenn es ein wenig viele Perspektivwechsel gab aus meiner Sicht, aber das ist ja Geschmackssache. Spannungsbogen gab es nicht wirklich, die Autorinnen haben es zwar verstanden diese aufzubauen, allerdings sich mit dem vielen Drumherum auch immerwieder selbst den Wind aus den Segeln genommen. Auch hier verschenken sie viel von ihrem Potential. Mir persönlich hat es leider nicht wirklich zugesagt und ich vergebe daher auch nur 2 von 5 Punkten. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord auf Rügen Von DarkSummer "Der Zorn des Schwarzen Engels" ist der dritte Fall für die sympathische Hauptkommissarin Katja Sommer. Eigentlich wollte sie Urlaub machen, doch ein Mordfall macht ihr einen Strich durch die Rechnung. Vera Koch, eine Autorin für esoterische Bücher, wurde ermordet. Ihr Verleger, mit dem sie einen Termin hatte, fand sie in ihrem Haus in einem Abendkleid, inmitten von 67 Rosen. Dazu lief ein Song in Endlosschleife. Was hat diese Inszenierung zu bedeuten? Katja und ihr Team ermitteln in alle Richtungen, es gibt eine ganze Reihe von verdächtigen Personen. An erster Stelle der getrennt lebende Ehemann, der mit der damaligen besten Freundin von Vera liiert ist und wie vom Erdboden verschluckt ist. Die Ermittlungen gehen voran, erschwert werden sie von dem komplizierten Verhältnis von Katja zu ihrem Vorgesetzten Sven Widahn, mit dem sie eine Liaison hatte. Bei diesem Krimi ist nichts wie es scheint. Als Leser kann man wunderbar Vermutungen anstellen, wer von den vielen Verdächtigen etwas mit dem Mord zu tun hat. Motive und Verdächtige gibt es einige, doch nach und nach musste ich einen nach dem anderen von meiner Liste streichen. Die Ermittlungstätigkeit ist toll beschrieben, die Handlung nimmt schnell an Fahrt auf, zumal auch noch die kleinen privaten Probleme bei Katja dazukommen. Denn sie bekommt Besuch von ihrer Mutter und ihrem pubertierenden Sohn. Das Verhältnis zu ihrer Mutter könnte man als etwas schwierig bezeichnen. Die Protagonisten sind detailliert gezeichnet, sie wirken lebensecht und haben alle ihre kleineren und größeren Probleme. Ich kenne die Vorgängerbände nicht und hatte keine Probleme in die Handlung einzusteigen, würde aber trotzdem empfehlen mit den beiden ersten Teilen zu beginnen, einfach um den Hintergrund der privaten Beziehungen besser kennenzulernen. Sehr gut hat mir der Handlungsort Rügen gefallen, die Umgebung ist schön bildhaft beschrieben. Auch wenn ich Rügen nicht kenne, so habe ich doch Lust bekommen, die Insel einmal zu besuchen. Fazit: "Der Zorn des schwarzen Engels" punktet mit einem undurchsichtigen Plot, Spannung und sympathischen Charakteren. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein neuer Fall für Katja Sommer Von Michele Schmidt "Der Zorn des schwarzen Engels" ist der dritte Fall für Hauptkommissarin Katja Sommer auf der schönen Insel Rügen. Der Leser begleitet Katja und das Team der Kripo Bergen auf der Suche nach dem Mörder durch die Irrungen eines Verlages für esoterische Literatur. Neben der spannenden Jagd nach dem Mörder bekommt der Leser auch lustige und prickelnde Details aus Katjas Privatleben geboten. Wer also eine bierernste und spannungsgeladene Ermittlungsarbeit aller "CSI" oder "Law and Order" erwartet sei gewarnt. Dieses Buch trifft wohl eher den Geschmack von Fans der Serie Pfarrer Braun, oder ähnlichen. Sicherlich stellt die Ermittlung den Haupterzählstrang dar, aber die Autorin/nen schaffen es wunderbar die kleinen Probleme des Alltags gekonnt und liebevoll mit in die Story einzuarbeiten. Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist genau das Richtige für ruhige Sommerabende. Man kann sich einfach in die Story fallen lassen, Katja und ihre Kollegen bei ihrer Arbeit beobachten und sich über Brigitte Sommer amüsieren.

Kurzbeschreibung Es ist eine sehr schöne Leiche, die in einem stylischen Haus in Binz gefunden wird. Sie trägt ihre besten Kleider, ist auf unzähligen Rosen gebettet und stellt die Mordkommission vor eine schwierige Aufgabe. Das

Opfer hat in einer esoterischen Welt gelebt, die den nüchtern denkenden Ermittlern fremd ist. Die Beamten treffen auf Seelenberater, die das tiefste Innere ihrer Mitmenschen besser kennen als diese selbst. Mehr noch, sie behaupten, mit Verstorbenen sprechen zu können. Kontakt zu den Toten hätten die Polizisten auch gern, denn dann würden sie deren Mörder schneller finden. So spalten sie und suchen weiter nach traditionellen Mordmotiven: Geldgier, Hass, Eifersucht. Das zwiespältige Verhältnis der Hauptkommissare Katja Sommer und Sven Widahn erschwert die Ermittlungen zusätzlich: Sie fühlen sich zueinander hingezogen und konkurrieren doch um die Leitung des Falls. Und so erkennen sie zu spät die Gefahr, die von einem dieser erleuchteten Paradiesvögel ausgeht.

Kurzbeschreibung Es ist eine sehr schöne Leiche, die in einem stylischen Haus in Binz gefunden wird. Sie trägt ihre besten Kleider, ist auf unzähligen Rosen gebettet und stellt die Mordkommission vor eine schwierige Aufgabe. Das Opfer hat in einer esoterischen Welt gelebt, die den nüchtern denkenden Ermittlern fremd ist. Die Beamten treffen auf Seelenberater, die das tiefste Innere ihrer Mitmenschen besser kennen als diese selbst. Mehr noch, sie behaupten, mit Verstorbenen sprechen zu können. Kontakt zu den Toten hätten die Polizisten auch gern, denn dann würden sie deren Mörder schneller finden. So spalten sie und suchen weiter nach traditionellen Mordmotiven: Geldgier, Hass, Eifersucht. Das zwiespältige Verhältnis der Hauptkommissare Katja Sommer und Sven Widahn erschwert die Ermittlungen zusätzlich: Sie fühlen sich zueinander hingezogen und konkurrieren doch um die Leitung des Falls. Und so erkennen sie zu spät die Gefahr, die von einem dieser erleuchteten Paradiesvögel ausgeht.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Birgit C. Wolgast: Im Jahr 2003 veröffentlichte sie mit 'Land der Mädchen' ihr viel gelobtes Krimi-Debüt. Ihre beiden ersten Krimis 'Und es wurde Nacht' und 'Der Tod der Knigskinder' erschienen in insgesamt 14 Auflagen. 'Der Zorn des schwarzen Engels' setzt die erfolgreiche Serie mit den Kommissaren Katja Sommer und Sven Widahn fort. Die Autorin lebt in der Küstlichen Region.

Marie Claire Frey (Pseudonym): Die Welt des Schreibens ist ihr Zuhause. Mit "Der Zorn des schwarzen Engels" wagt sie sich als Co-Autorin erstmals und mit großem Vergnügen in die Welt des Kriminalromans, dem sie seit Langem verbunden ist. Die Autorin lebt am Rand eines großen Naturparks in der Mitte Deutschlands. Die Autorinnen arbeiten bereits an einer weiteren Folge der ersten Krimis mit Katja Sommer.